

ALTANA KULTUR
STIFTUNG
MUSEUM
SINCLAIR-HAUS

16.10.2016 – 12.02.2017

DIE ZWEITE HAUT





Karoline Hjorth und Riitta Ikonen, Eyes as Big as Plates # Agnes II (Norway 2011), 2011
Frontispiz: Dietmar Busse, December, 6, 2002 (Selfportrait), 2002

Nathalia Edenmont, Only Me, 2011



DIE ZWEITE HAUT

„Die Kleider müssen so zum Menschen passen, wie der Mensch zur Landschaft passen muß.“

Li Liweng (1611–1680)

Die Haut umschließt den menschlichen Körper und dient zunächst als begrenzender Schutz vor der Außenwelt, vor Kälte, Feuchtigkeit und Verletzungen. Neben ihrer Funktion als schützende, umfassende Hülle erlaubt die Haut gleichzeitig die Interaktion zwischen Individuum und Umwelt. Stellvertretend kann Kleidung – als zweite Haut – diese Schwellenfunktionen übernehmen, sie kann schützen und verhüllen oder kann als Schmuck Inneres nach außen transportieren und ein Ausdruck kultureller oder individueller Identität sein. Diese gleichsam symbiotische Beziehung von Haut, Kleidung und Außenwelt wird auch in der zeitgenössischen Kunst immer stärker thematisiert. Zunehmend werden dabei organische Rohstoffe und kreatürliches Material in den Werkprozess integriert. Es entstehen zeitgenössische „Naturkleider“ aus Blüten, Zweigen, Fischen und Haaren, die in ihrer Vergänglichkeit und Fragilität aber auch Gedanken an die Endlichkeit des Menschen hervorrufen. So wie die Naturmaterialien von Werden und Vergehen geprägt und bestimmt werden, ist auch der Mensch durch seinen Körper diesem Lebensrhythmus unterworfen. Sich in die „Kleider“ der Natur einzuhüllen, erscheint wie ein bewusstes Streben, sich in diesen natürlichen Kreislauf hineinzubegeben.

Die Ausstellung im Museum Sinclair-Haus untersucht und verbildlicht auf vielfältige Weise, was es bedeuten kann, sich eine fremde, „Zweite Haut“ überzustreifen – um sich damit von der Natur abzugrenzen und sich gleichermaßen mit ihr zu verbinden. Obwohl Kleidung eine künstlich geschaffene Hülle des Menschen ist, so wird sie doch als gleichsam zugehöriger Bestandteil des Körpers wahrgenommen. Sie ist als ständiger Begleiter des Menschen zu einem Symbol desselben geworden. Der physisch präsente Körper drückt seine einzigartige Form und Gestalt in der Kleidung ab – ist er abwesend, bleibt sie gleich einem Negativ zurück als Spur und Beweis seiner ehemaligen Präsenz.

Aber unsere Hüllen – sowohl die Haut als auch die Kleidung – können auch trügerisch sein: An diese „Deckmäntel“ erinnern auch verzauberte Figuren aus alten Märchen von den Gebrüdern Grimm wie der Froschkönig oder der in einen Bären verwandelte Prinz aus Schneeweißchen und Rosenrot. Unsere Oberfläche kann letztlich etwas ganz Anderes verbergen als das, was sie suggeriert. Dieses Wechselspiel zwischen Schein und Sein, das mit Haut und Kleidung gespielt wird, greifen auch die Künstlerinnen und Künstler in ihren Werken auf.

Huang Yan, Chinese Landscape – Tattoo No. 2, 1999





Riitta Päiväläinen, *White Dress*, 2000

Juul Kraijer, *Untitled*, 2014





Jana Sterbak, Vanitas: Flesh Dress for an Albino Anorectic, 1987/2006



Deborah Sengl, Killed to Be Dressed, 2010

DAS PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG MUSEUM UND ATELIER



FÜHRUNGEN

KURATORENFÜHRUNG

Mittwoch, 2. November 2016, 18 Uhr

Dr. Johannes Janssen und Ina Fuchs

Teilnahmegebühr: 5 €

FÜHRUNG AM SONNTAG

Sonntags, 11.15 Uhr

(außer 16.10., 20.11. und 25.12.2016 sowie 1.1. und 15.1.2017)

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

KUNST AM ABEND

Dienstags, 18 Uhr

Führung und Kunstgespräch bei einem Glas Wein

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

BILDGESPRÄCHE

„Die zweite Haut“

Sonntag, 20. November 2016, 11.15 Uhr

Mit Dr. Edeltraud Fröhlich

„Die Körperzeichnungen von Juul Kraijer“

Sonntag, 15. Januar 2017, 11.15 Uhr

Mit Ina Fuchs

In konzentrierten Gesprächen werden einzelne Werke der Ausstellung betrachtet und in ihrem Kontext besprochen.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt



PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE

„Veräußerung des Ich – Verinnerlichung des Außen“

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 17.30–18.30 Uhr

Als Säugling gilt der Mensch sich selbst als Kosmos. Die Widerständigkeit eines Außen, das sich dem eigenen Willen entzieht, führt die erste Krise herauf. Im sich Kleiden und sich Schmücken spielt der Mensch seine Identität durch zwischen Entgrenzung, im Aufgehen des Ich in Natur, und Begrenzung, wo das Ich als kulturelle Gestaltung der Natur entgegentritt.

Führung mit Dr. Stefan Scholz, Katholische Akademie Rabanus Maurus, Frankfurt

Teilnahmegebühr: 5 € zzgl. Eintritt

PRIVATE FÜHRUNGEN

Buchen Sie eine private Gruppenführung durch die Ausstellung. 1 Stunde, max. 20 Personen zum Preis von 90 € inkl. Eintritt. Auch als Gutschein an der Museumskasse erhältlich.

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-120

info@altana-kulturstiftung.de

VERANSTALTUNGEN

VERNISSAGE

Sonntag, 16. Oktober 2016, 11 Uhr

Der Eintritt ist an diesem Tag für alle Besucher frei!

KULTURNACHT

Samstag, 29. Oktober 2016, 18–24 Uhr

Öffentliche Führungen

18–22 Uhr: Offenes Atelier für Erwachsene und Kinder zum Mitmachen „Blätterkleidung und Verwandlung“

Der Eintritt ist frei.

KÜNSTLERGESPRÄCHE

Mittwoch, 30. November 2016, 19 Uhr

Deborah Sengl im Gespräch mit Martin Maria Schwarz, hr2-kultur

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 19 Uhr

Vollrad Kutscher im Gespräch mit Katinka Fischer, Artkaleidoscope

Mittwoch, 25. Januar 2017, 19 Uhr

Bettina Zachow im Gespräch mit Daniella Baumeister, hr2-kultur

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19 Uhr

Alba D'Urbano im Gespräch mit Rudolf Schmitz, hr2-kultur

Der Eintritt zu allen Künstlergesprächen ist frei.

Anmeldung erbeten.

KOPFSTAND! KUNSTABEND MIT STUDIERENDEN

Mittwoch, 11. Januar 2017, 19 Uhr

Studierende bringen den Besuchern Kunst mit überraschenden Vermittlungsmethoden näher. Es wird geredet, nachgedacht, gezeichnet und geschrieben. Zum Ausklang gibt es Wein und Musik. Teilnahmegebühr: 4 €, der Eintritt für Studierende ist frei.

„USE-LESS?“ – STRATEGIEN ZWISCHEN FAST FASHION & SLOW FASHION FÜR MODEDESIGNER UND MODEFANS

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19 Uhr

Ein Vortrag von Prof. Martina Glomb, Hochschule Hannover
Ungerechte Verteilung von Ressourcenkonsum steht im Gegensatz zur fortschreitenden Globalisierung der Markenkonzerne. Immer schneller wechselnde modische Trends erzeugen Zeitdruck und Konkurrenz. Die Natur und die Menschenwürde leiden. Was können Modedesigner und -fans tun gegen Verschwendung und Ausbeutung? Weniger produzieren und konsumieren? Slow Fashion statt Fast Fashion?

Teilnahmegebühr: 9 €

FAMILIENTAGE „VERKLEIDUNG NATUR“

Sonntag, 27. November 2016, 13–17.30 Uhr

Sonntag, 29. Januar 2017, 13–17.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 3 € pro Person, zzgl. Eintritt

Information unter T + 49 (0) 6172 404-127

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-120

info@altana-kulturstiftung.de

LESUNGEN

ANNA KATHARINA HAHN „DAS KLEID MEINER MUTTER“

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19 Uhr

Lesung mit der Autorin Anna Katharina Hahn

Eines Tages liegen Anitas Eltern tot in der gemeinsamen Wohnung. Unversehens rutscht sie in das Leben der Mutter Blanca hinein. Anita muss nur eines ihrer Kleider überstreifen, schon halten sie alle – auch Mutters geheimnisvoller deutscher Liebhaber – für Blanca. Und deren Alltag ist viel aufregender, als Anita sich hätte träumen lassen: „Es fühlte sich gut an, meine Mutter zu sein. Ich war schön, auf eine mir unbekannte Weise ... Selbst in den Gesichtern mancher Frauen sah ich ein Aufleuchten.“

In Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag

Teilnahmegebühr: 9 €

FRANZ KAFKA „DIE VERWANDLUNG“

Mittwoch, 16. November 2016, 19–21 Uhr

Lesung mit Peter Schröder, Schauspiel Frankfurt

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt.“ Kafkas Klassiker der Moderne: „Die Verwandlung“, erstmals erschienen 1915, handelt von Gregor Samsa, der durch seine plötzliche Verwandlung in ein Ungeziefer seine familiäre, berufliche und soziale Stellung verliert, bis hin zur völligen Isolation und Ausgrenzung.

Teilnahmegebühr: 9 €

ANDREA GRILL „SCHMETTERLINGE“

Mittwoch, 23. November 2016, 19 Uhr

Lesung und Gespräch mit der Autorin Andrea Grill

„Psyche“ ist das altgriechische Wort für Schmetterling. Heute verbinden wir mit den über Blumenwiesen flatternden Wesen vor allem Unbeschwertheit, kennen aber meist nicht mehr als eine Handvoll der 170 000 bekannten Arten. Das kenntnisreiche Tierportrait von Andrea Grill schildert das kurze, aber erstaunliche Leben der mal schillernd, mal unauffällig gemusterten Falter. Das Buch erzählt zudem von der Metamorphose einer jungen Biologiestudentin, die binnen eines Sommers zur Schmetterlingsexpertin reift, jahrelang Augenfalter beobachtet, ehe sie beschließt, in einem Klimaschrank Schmetterlinge selbst zu züchten. Ein ebenso leichtfüßig wie lehrreiches Gespinnst über Tag- und Nachtfalter – sowie über Menschen, die aus Liebhaberei und Forscherlust mit langstieligen Netzen über Sommerwiesen laufen. In Kooperation mit dem Matthes & Seitz Verlag
Teilnahmegebühr: 9 €

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-120

info@altana-kulturstiftung.de

DAS MUSEUM SINCLAIR-HAUS AM VORMITTAG

An den Vormittagen öffnet das Museum exklusiv für angemeldete Schüler- und Kindergartengruppen, die sich die Ausstellung ansehen und anschließend im Atelier künstlerisch arbeiten. Wir bieten altersgerechte Formate und Themen, die sich inhaltlich und praktisch auf die Ausstellung beziehen. Termine nach Vereinbarung (max. 20 Personen, größere Gruppen werden geteilt)

Schüler/-innen und Kindergartenkinder im Museum

1 Std. Ausstellungsbesuch + 1 Std. Atelier

Teilnahmegebühr: 50 € pro Gruppe plus 2 € Material pro Person

KLEIDER ENTWERFEN

Kleidung aus Stoff kennt jeder – aber aus Blüten, Schmetterlingsflügeln oder Rhabarberblättern noch nicht! Inspiriert von der Ausstellung entwerfen die Kinder und Jugendlichen im Atelier schrille und experimentelle Natur-Kleider. Mit Zeichnung, Fotomontage oder Collage entwickeln, zeichnen und beschreiben sie nie dagewesene Kleider, Schuhe oder Kopfbedeckungen aus Naturmaterialien.

MISCHWESEN – WELCHES TIER BIST DU?

Wie lassen sich Körperteile von Tieren und von Menschen zu neuen Kreaturen zusammensetzen? Mit Malerei, Drucktechniken und Fotoübermalungen können die Kinder und Jugendlichen im Atelier kreative Schöpfungen erfinden, nachdem sie die Mischwesen unterschiedlicher Künstler/innen im Museum betrachtet haben.

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-127

info@altana-kulturstiftung.de

HÄTTE ICH EINE ZWEITE HAUT... WAS DANN?

Schminke, Faltencremes und Schönheits-OPs – weshalb dreht sich ein riesiger Markt um das makellose Aussehen von Menschen? Was steckt unter der trügerischen Hülle? Es geht um jene Fassade, die Identität kreieren oder verhüllen kann. Gefundene Porträts und Selfies können übermalt und überdruckt werden. Oder hautfarbene Nylonstrumpfhosen werden als zweite Haut bemalt, mit Blättern und Blüten beklebt, über Arme und Beine gezogen und abfotografiert.

VERWANDLUNGSGESCHICHTEN

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt.“ Dieser Schreibworkshop richtet sich an alle, die auch mal mit ihrer Phantasie im Galopp über Zäune springen wollen.



KURSE FÜR KINDER IN DEN SCHULFERIEN

HERBSTFERIENKURSE „KUNST UND NATUR“ FÜR KINDER VON 7 BIS 13 JAHREN

Thema „Natur-Kleid“

24.-28. Oktober 2016, 9-16.30 Uhr

Aus Blättern und Blüten werden Bekleidungen geklebt, gebaut und beschrieben, die in Zeichnungen und Fotografien festgehalten werden. Fünf Künstler/innen leiten den Kurs für Kinder in Kunst und kreativem Schreiben/Schauspiel. Konzentriertes künstlerisches Arbeiten zeichnet den Ferienkurs aus.

Programm inklusive Mittagessen

Teilnahmegebühr: 200 €, Geschwister 90 €

KURSE FÜR JUNGE ERWACHSENE

WOCHENENDWORKSHOP „BLÜTEN-BLÄTTER-KÖRPER“

Sa, 12. November 2016, 11-17 Uhr und

So, 13. November 2016, 13-17 Uhr (bitte Proviant mitbringen)

Ein Hut aus Salatblättern, eine Maske aus Zweigen oder ein ganz besonderes Accessoire aus Baumrinde? Mode aus natürlichen Materialien fertigen ist möglich! In diesem Workshop kannst Du Dich von den Natur-Kleidern der Ausstellung inspirieren lassen, Ideen entwickeln, Skizzen entwerfen, Materialrecherche betreiben und letztendlich Dein eigenes modisches Unikat fertigen. Im Anschluss kannst Du Dich beim künstlerischen Fotoshooting in Szene setzen und die Bilder mit nach Hause nehmen.

Kursleitung: Lin Nan Zhang (Bühnen- und Kostümbildner) und Kristin Lohmann (Bildhauerin)

Teilnahmegebühr: 95 €

Ermäßigung für Schüler und Studenten: 70 €

KURSE FÜR ERWACHSENE

KUNSTBEGEGNUNG

10., 17. und 24. November und 1. und 8. Dezember 2016

Donnerstags jeweils von 18–20.30 Uhr

Ausgehend von den Eindrücken der Ausstellung werden Gipsabdrücke als zweite Haut gefertigt. Diese Körperteil-Objekte können frei künstlerisch weiterentwickelt werden. Mitgebrachte, alte Kleidungsstücke werden mit Farben und Naturmaterialien (Ästen etc.) verfremdet. Aus Fundstücken, Stoffen und Farben entstehen neue Kreationen.

Kursleitung: Andreas Hett

Teilnahmegebühr: 75 € inkl. Materialkosten

BASISKURS

2., 9., 16. und 30. November sowie 7. und 14. Dezember 2016

Mittwochs jeweils von 18–20.30 Uhr

In welche Haut wollten Sie immer schon einmal schlüpfen?

Passend zur aktuellen Ausstellung widmet sich dieser Kurs dem Experimentieren und Entwerfen neuer „Outfits“. Die zweite Hülle kann sich dem Aussehen eines anderen Menschen, eines Tieres oder Mustern (Pflanzenornamentik) nähern. Gearbeitet wird mit Fotografie, Fotomontage und Collage.

Kursleitung: Maike Häusling

Teilnahmegebühr: 90 € inkl. Materialkosten

Teilnahmegebühren bitte vor Kursbeginn überweisen an:

ALTANA Kulturstiftung gGmbH,

Bethmann Bank AG Frankfurt,

IBAN: DE94501203830001905298, BIC: DELBDE33XXX

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-125

info@altana-kulturstiftung.de

FÜR LEHRER/-INNEN, ERZIEHER/-INNEN UND TEAMS

PREVIEW FÜR LEHRER/-INNEN

Freitag, 14. Oktober 2016, 17-19 Uhr

Nach einer Einführung in die Ausstellung hinsichtlich didaktischer Vermittlungsstrategien werden im Atelier Ideen für die kunstpraktische Umsetzung im Unterricht vorgestellt.

Konzept und Durchführung: Kristine Preuß

Teilnahme kostenlos

WORKSHOPS FÜR ERZIEHER/-INNEN

Mittwoch, 9. November 2016, 13-17 Uhr

Mittwoch, 8. Februar 2017, 13-17 Uhr

Die Teilnehmer/-innen werden angeleitet, konkrete Beispiele aus Kunst und Musik rund um das Motto „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ für die Arbeit mit Kindern zu erproben.

Leitung Workshop: Claudia Gschwendtner (Musikpädagogin),
Claudia Pense (Künstlerin)

Teilnahmegebühr: 15 € pro Person (Barzahlung vor Ort)

FÜR IHR TEAM: KUNSTWORKSHOP

Unter Anleitung eines Künstlers beschäftigt sich die Gruppe mit dem Thema "Natur" - im Museum, im Atelier und im benachbarten Schlosspark. Unterschiedliche künstlerische Techniken können in lockerer Atelieratmosphäre ausprobiert werden. Eine Kunst-Auszeit für Gruppen, mit Kaffeepause oder einem Glas Wein.

Dauer: ca. 4 Std., Termine nach Vereinbarung (max. 15 Personen)

Teilnahmegebühr: 400 € pro Gruppe

ATELIER MUSEUM SINCLAIR-HAUS

KUNSTVERMITTLUNG

Kristine Preuß

T + 49 (0) 6172 404-127

Anmeldeformular unter

www.museum-sinclair-haus.de



Thomas Wrede, Eisloch, 2010

AUSSTELLUNGSVORSCHAU

Thomas Wrede

Modell Landschaft

12. März bis 5. Juni 2017

Das Museum Sinclair-Haus zeigt die erste umfassende Werkübersicht des Künstlers mit Fotografien von 1991 bis zu den aktuellen Werkgruppen und damit erstmals die Zusammenhänge und künstlerischen Entwicklungen der Arbeiten von Thomas Wrede. Der Ausgangspunkt des Künstlers ist immer wieder die Sehnsucht nach der Natur und die Frage nach ihrer medialen Vermittlung und ihrem Abbild. Seine Fotografien bewegen sich auf der Grenze zwischen Modell und Wirklichkeit. Spielzeugautos und kleine Modellhäuser werden etwa auf den Stränden der Nordseeinseln und Sandgruben so platziert, dass aus einer Pfütze ein See und aus einem Erdhaufen ein Gebirge entsteht. Die fotografische Täuschung wird nicht durch digitale Bearbeitung, sondern durch das Fehlen von Größenverhältnissen in der realen Landschaft hervorgerufen. Das Abbild vom Abbild führt nicht zur Realität, sondern zu einer Reflexion der Abbildung als Fiktion der Wirklichkeit.

KALENDER

DIE ZWEITE HAUT 16.10.2016 – 12.02.2017

OKTOBER

[Museum / Atelier]

- FR 14. Preview für Lehrer/-innen | 17–19 Uhr
 - SO 16. Vernissage | 11 Uhr
 - DI 18. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - SO 23. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
 - DI 25. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - MI 26. Lesung „Das Kleid meiner Mutter“ | 19 Uhr
 - SA 29. Bad Homburger Kulturnacht | 18–24 Uhr
 - SO 30. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
-

NOVEMBER

- DI 01. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 02. Kuratorenführung | 18 Uhr
- MI 02. Basiskurs | 18–20.30 Uhr,
- SO 06. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
- DI 08. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 09. Workshop für Erzieher/-innen | 13–17 Uhr
- MI 09. Basiskurs | 18–20.30 Uhr
- DO 10. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
- SA 12. Wochenendworkshop f. junge Erwachsene | 11–17 Uhr
- SO 13. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
- SO 13. Wochenendworkshop f. junge Erwachsene | 13–17 Uhr
- DI 15. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 16. Basiskurs | 18–20.30 Uhr
- MI 16. Lesung „Die Verwandlung“ | 19 Uhr
- DO 17. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
- SO 20. Bildgespräche | 11.15 Uhr
- DI 22. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 23. Lesung „Schmetterlinge“ | 19 Uhr
- DO 24. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
- SO 27. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
- SO 27. Familientag | 13–17.30 Uhr
- DI 29. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 30. Künstlergespräch mit Deborah Sengl | 19 Uhr
- MI 30. Basiskurs | 18–20.30 Uhr

DEZEMBER

[Museum / Atelier]

-
- DO 01. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
SO 04. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
DI 06. Kunst am Abend | 18 Uhr
MI 07. Vortrag „USE-LESS?“ | 19 Uhr
MI 07. Basiskurs | 18–20.30 Uhr
DO 08. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
DO 08. Philosophische Streifzüge | 17.30 Uhr
SO 11. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
DI 13. Kunst am Abend | 18 Uhr
MI 14. Künstlergespräch mit Vollrad Kutscher | 19 Uhr
MI 14. Basiskurs | 18–20.30 Uhr
SO 18. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
DI 20. Kunst am Abend | 18 Uhr
DI 27. Kunst am Abend | 18 Uhr

JANUAR

-
- DI 03. Kunst am Abend | 18 Uhr
SO 08. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
DI 10. Kunst am Abend | 18 Uhr
MI 11. Kunstabend mit Studierenden | 19 Uhr
SO 15. Bildgespräche | 11.15 Uhr
DI 17. Kunst am Abend | 18 Uhr
SO 22. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
DI 24. Kunst am Abend | 18 Uhr
MI 25. Künstlergespräch mit Bettina Zachow | 19 Uhr
SO 29. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
SO 29. Familientag | 13–17.30 Uhr
DI 31. Kunst am Abend | 18 Uhr

FEBRUAR

-
- SO 05. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
DI 07. Kunst am Abend | 18 Uhr
MI 08. Workshop für Erzieher/-innen | 13–17 Uhr
MI 08. Künstlergespräch mit Alba D'Urbano | 19 Uhr
SO 12. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr

INFORMATIONEN

Museum Sinclair-Haus

Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.museum-sinclair-haus.de

Öffnungszeiten

Dienstag 14–20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 14–19 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr
Montags sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen.
25., 26. Dezember und 1. Januar 12–18 Uhr

Wir empfehlen unseren Gästen, das Parkhaus Schlossgarage zu nutzen oder an der Bushaltestelle „Kurhaus“ auszusteigen.

Eintrittspreise

Regulär 5 € (ermäßigt 3 €), Familienkarte 12 €
Mit Kulturpass 1 €, mit Museumsufer- und ICOMcard Eintritt frei
Mittwochs für alle Eintritt frei

Informationen zur Ausstellung

T +49 (0) 6172 404-128

Anmeldung zu Führungen und Veranstaltungen

T +49 (0) 6172 404-120

Informationen und Anmeldung zum Atelierangebot Kurse, Workshops und Familientage

T +49 (0) 6172 404-125

Büroadresse

ALTANA Kulturstiftung gGmbH
Am Pilgerrain 15, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
T +49 (0) 6172 404-120
F +49 (0) 6172 404-130
info@altana-kulturstiftung.de
www.altana-kulturstiftung.de

Auch bei nicht expliziter Nennung sind alle Gender miteinbezogen.